

den derzeitig ausgehiebene Tischlermeister Herrn Beschlom eine Erismahl auf 4 Jahre vorzunehmen.

Schmiedewitz, 6. Februar.

Der Großfischer Algrimm aus Coppenick unternimmt gegenwärtig noch täglich Fischzüge auf dem Eise der Dahme, dem Seddin, Zentheren- und Grotzensee.

Mittrowitz, 8. Februar.

In den Restaurations-Räumen des hiesigen Bahnhofes soll am Mittwoch, den 12. d. Mts., Abends 8 Uhr ein Statuier stattfinden.

Trebbin, 7. Februar.

Heute Nachmittag fand unter großer Beteiligung von Stadt und Land die Veranstaltung des Organisten und Lehrers Herrn Karl Lamprecht statt.

Provisiolles.

Zuckersalze, 7. Februar. Die hier wegen Verdachts des wissenschaftlichen Meinelids resp. wegen Verleitung zum Meinelid verhafteten Mitglieder des Männer- u. Turnvereins 'Vorwärts' wurden nach dem Gefängnis in Potsdam übergeführt.

Vereine und Versammlungen.

Groß-Sichterfelde, 8. Februar.

In der Monats-Versammlung des Vereins der Handwerker und Gewerbetreibenden, die am Donnerstag im Restaurant 'Zum Wasserthurm' stattfand, wurde zunächst Geschäftliches erledigt.

Bezüglich des Berichtes über die Weihnachtsbescherung wurde beschlossen, davon Abstand zu nehmen und später in einer besonderen Sitzung die Sache zur Erledigung zu bringen.

Calenfee, 8. Februar.

In der Sitzung des Bürgervereins, die am Freitag im Wirthshaus 'Zum Kurfürsten-Parth' abgehalten wurde, gelangten zunächst geschäftliche Mittheilungen zur Kenntniss der Mitglieder.

In der Sitzung des Bürgervereins, die am Freitag im Wirthshaus 'Zum Kurfürsten-Parth' abgehalten wurde, gelangten zunächst geschäftliche Mittheilungen zur Kenntniss der Mitglieder.

Aus der Reichshauptstadt.

An den Magistrat von Berlin hat der Kaiser folgendes Dankschreiben gerichtet: Es ist mir angenehm gewesen, unter den zahlreichen Glückwünschen, welche mir zu meinem Geburtstag in treuer Liebe gewidmet worden sind, auch wieder eine Glückwunschadresse des Magistrats meiner Haupt- und Residenzstadt Berlin zu empfangen.

geisterten Festheilnahme zu sein. Mit besonderer Freude spreche ich daher dem Magistrat für die mir erwiesene freundliche Aufmerksamkeit meinen herzlichsten Dank aus.

Berlin, den 3. Februar 1896.

gez. Wilhelm R.

Auf Verfügung des Kaisers sind in diesen Tagen verschiedenen hiesigen Krankenhäusern und Wohlthätigkeitsanstalten größere Mengen Speisen und Delikatessen überwiesen worden.

Der Kaiser hat den Grenadier Khamm vom Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiment bei der Parolenausgabe in der Ruhmeshalle für seine Meldung des Bibliotheksbrandes im königlichen Schlosse durch Handreichung ausgezeichnet.

Etwas 1000 Beamte der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung hatte sich gestern Abend mit ihren Angehörigen im krollischen Stablfestament zu einer erhebenden Gedenkfeier versammelt.

Frhr. von Hammerstein befindet sich, wie jetzt zuverlässig verlautet, noch immer in Brindisi, das er erst am morgigen Sonntag, 9. d. Mts., in sicherer Begleitung verlassen wird.

Die 1896 er Deutsche Geweich-Ausstellung (Poststraße Nr. 1), deren Besuch am erfreulichsten ist, wird nicht, wie geplant, schon am 10. d. M. geschlossen werden, sondern bis zum 29. Februar geöffnet bleiben.

Aus dem Reiche.

Aus Bln, 5. Februar wird gemeldet: Die kaiserl. Oberpostdirektion läßt Vermessungsarbeiten und Zeichnungen ausführen für eine Telegraphen-Anlage von Kiel über Preß, Bln, Lübeck, Schwerin nach Berlin.

Die königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion zu Machen macht unterm 7. d. Mts. bekannt: Heute Vormittag gegen 9 1/2 Uhr entgleitete auf der Strecke zwischen Montjoie und Kallenderberg der nach St. Vith gehende Personenzug.

In Andreasberg i. Harz, sollte gefrorenes Dynamit in einem Arbeiterhaus aufgebläht werden. Das Dyma mit explodirte, und das Haus wurde vollständig zerstört.

Verschiedenes.

Im Kriegsministerial-Gebäude zu Paris kam gestern Mittag Feuer aus, das jedoch im Entstehen gelöscht werden konnte.

Eine Expedition zur Erforschung des Südpoles will die Brüsseler geographische Gesellschaft noch in diesem Jahre unter der Leitung des belgischen Marineoffiziers De Grelack ausführen.

Verhaftet wurden gestern in Lemberg die Mit-Ghes der falliten Bank und Getreidefirma Goldstern und Löwenherz, Salomon & David Löwenherz.

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. L. in W. Die auch anderwärts aufgeworfene Frage: 'Hat ein Kossäth oder Eigenthümer mit 80 und mehr Morgen Acker das Recht, sich 'Bauer' zu nennen?'

Letzte Nachrichten.

Wien, 8. Februar. Die 'Wiener Zeitung' veröffentlicht eine Bekanntmachung, die Wieder-einberufung des Reichsrathes zum 15. Februar betreffend.

Petersburg, 8. Februar. Der 'Regierungs-bote' veröffentlicht folgende offizielle Mittheilung: 'Als die kaiserliche Regierung im Jahre 1886 ihre Agenten aus dem Fürstenthum Bulgarien abberief, erklärte sie damals in einem Kommuniqué

vom 28. November, daß sie mit dieser Maßnahme durchaus nicht im Auge hatte, die Bande zu zerreißen, welche Bulgarien mit Rußland verbinden.

London, 8. Februar. Die Auslieferung Arron's ist endgiltig bewilligt worden.

London, 8. Februar. Der 'Times' wird aus Pratoria vom 5. d. Mts. gemeldet: Die Zeitung 'Proß', ein Regierungsorgan, stellt in Abrede, daß Transvaal sich ein europäisches Protektorat sichern möchte.

Washington, 8. Februar. Die Kommission zur Regulirung der venezolanischen Grenzen ist gestern zusammengetreten.

Handelsnachrichten.

Städtischer Schlachtviehmarkt.

Berlin, 8. Februar 1896. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf fanden 3935 Rinder, 9629 Schweine, 1325 Kalber, 8644 Hammel, Kinder.

Seidenstoffe

direct an Private - ohne Zwischenhandel in allen existirenden Geweben und Farben, von 1 bis 18 Mark per Meter.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, 9. Februar 1896.
Zeltow.
Form. 16 Uhr: Gottesdienst, Herr Sup. Lange.
Form. 2 Uhr: Kindergottesdienst, Herr Sup. Lange.
Wilmersdorf.
Form. 10 Uhr: Gottesdienst, Herr Pastor Bede.
Form. 11 1/2 Uhr: Kindergottesd., Herr Pastor Bede.
Form. 4 Uhr: Gottesdienst, Herr W. d. Kaufm.
Grunwald-Kapelle.
Form. 10 Uhr: Gottesdienst, Herr Richter Henrich.
Freitag, 14. Februar.
Form. 11 1/2 Uhr: Versammlung der Pastor Henrich.
Friedenau.
Form. 10 Uhr: Gottesdienst, Herr Pastor Gernand.
Form. 11 1/2 Uhr: Kindergottesd., Hr. Pf. Gernand.
Form. 6 Uhr: Gottesdienst, Herr Rand Schulz.
Schmargendorf.
Form. 9 Uhr: Gottesdienst, Herr Pastor Weichbrodt.
Form. 11 1/2 Uhr: Kindergottesd., Hr. Past. Weichbrodt.
Dahlem.
Form. 11 Uhr: Gottesdienst, Herr Pastor Weichbrodt.
Schöneberg.
Apostel Paulus Kirche.
Form. 10 Uhr: Gottesdienst, Herr Sup. Berber.
Form. 11 1/2 Uhr: Kindergottesd., Herr Past. Nauenberg.
Form. 6 Uhr: Gottesd., Herr Past. Nauenberg.
Form. 8 Uhr: Gottesd., Herr Past. Nauenberg.
Form. 10 Uhr: Gottesdienst, Herr Past. Nauenberg.
Form. 11 1/2 Uhr: Kindergottesd., Herr Past. Nauenberg.
Form. 6 Uhr: Gottesdienst, Herr Pastor Nauenberg.
Form. 8 Uhr: Gottesdienst, Herr Pastor Nauenberg.
Form. 10 Uhr: Gottesdienst, Herr Pastor Nauenberg.
Form. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.

Mit dem heutigen Tage eröffnen wir

BERLIN SW., Friedrichstrasse 208,

den Allein-Verkauf für Deutschland

Duke's Gas-Selbstzündler

ohne Electricität (Patentirt in allen Staaten)

für Gasglühlicht-, Schnitt- und Argand-Brenner.

Reichhaltiges Lager aller Gas-Beleuchtungs-Gegenstände, sowie Gas-, Koch- und Heizapparate zu Fabrikpreisen.

Duke's Gas-Selbstzündler-Cie.

Statt jeder besonderen Meldung!
Am Freitag, d. 7. Februar cr., früh 5 Uhr, entchlief sanft nach langem Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Eigenthümer
Friedrich Beschetznick, im 78. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetruert an im Namen der Hinterbliebenen
Louise Beschetznick, geb. Stibbekohl.
Selchow (Mark), den 7. Februar 1896.
Die Beerdigung findet am Montag, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenpenden bei der Beerdigung meiner verstorbenen Gattin
Anna Raatz geb. Kumm
sage ich allen Freunden und Bekannten, insbesondere aber Herrn Superintendent Przygode für die wohlwollenden Worte am Sarge der Entschlafenen meinen innigsten Dank.
Salenice bei Berlin, Kurfürsten Damm 129, Ecke Friedrichsruherstr.
Gustav Raatz.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
Bei der heute stattgehabten nachmaligen Ergänzungswahl ist zum Stadtvorstand für die Amtsdauer von Anfang 1896 bis Ende 1901 mit absoluter Stimmenmehrheit von der I. Abtheilung der Apotheker Ernst Nitze gewählt worden.
Einsprüche gegen die Gültigkeit dieser Wahl sind innerhalb zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei uns zu erheben.
Zeltow, den 6. Februar 1896.
Der Magistrat.
Bevier.

Jagd-Verpachtung.
Die gesammte Jagdmarkung hiesiger Feldmark, Größe 3800 Morgen, circa 1/2 Acker, Heide und Wiesen an der Spree gelegen, soll vom 1. Mai d. J. ab auf 6 Jahre verpachtet werden.
Termin am 14. März d. J. Bedingungen sind im Schulzenamte einzusehen.
Kneudorf bei Wend.-Buchholz, den 4. Februar 1896.
Der Gemeinde-Vorsteher.
Casparid.

Aufhebung der Jagd-Verpachtung.
Der zu diesem Zwecke von mir angeetzte Termin zum 15. Februar 1896 wird hierdurch aufgehoben.
Zückendorf den 5. Februar 1896.
Der Gemeinde-Vorsteher.
Seinike.

Bekanntmachung.
Die in der Zeit vom 1. Juli 1889 bis 30. Juni 1890 geborenen Kinder sind zum Zwecke ihrer Einschulung, beim Hauptlehrer Krumrey, hieselbst im neuen Schulhause, Bochentags in den Vormittagsstunden von 11-12 Uhr, bis spätestens 1. März d. J. unter Beibringung der Geburtsurkunde, des Taufscheins und des Impfscheins anzumelden.
Deutsch-Wilmersdorf, den 1. Februar 1896.
Der Gemeinde-Vorstand.
Stort.

Bekanntmachung.
Die Grundbuchrichter des Amtsgerichts II nehmen künftig an drei Tagen in der Woche - und zwar Montag, Mittwoch und Sonnabend - von 10 bis 1 Uhr Grundbuchsachen jeder Art, außerdem aber an den drei übrigen Wochentagen von 12 bis 1 Uhr Anfügungen vom Publikum an der Gerichtsstelle entgegen.
Berlin, den 6. Februar 1896.
Der Aufsicht führende Richter des Königl. Amtsgerichts II.

Bekanntmachung.
Bei dem Gracendörfer Darlehnskassenverein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, ist heute in das Genossenschaftsregister eingetragen:
An Stelle des aus dem Vorstande ausscheidenden Friedrich Blaske ist Karl Kerstan zu Gracendorf zum Vorstandsmitglied bestellt.
Königs-Wusterhausen, den 5. Februar 1896.
Königliches Amtsgericht.

Zwangsvollstreckung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Zehlendorf, Band 17, Blatt Nr. 516 auf den Namen des Schriftstellers August Wienke zu Berlin, Potsdamerstrasse 86, eingetragene, zu Zehlendorf, Wachnowstrasse 8, belegene Grundstück
am 9. April 1896, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle, Halleisches Ufer 29-31, Zimmer 68, versteigert werden.
Das Grundstück hat eine Fläche von 7 ar 76 qm und ist mit 861 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird
am 13. April 1896, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle, a. a. D., Zimmer 68, verkündet werden.
Das Weitere ergeben die Aushänge an der Gerichts- und Gemeindefastel.
Berlin, den 1. Februar 1896.
Königliches Amtsgericht II, Abtheilung 17.

Königliches Amtsgericht II, Abtheilung 17.
Kaufverein im Krise Zeltow.
Allen den gütigen Freunden unseres Vereins, welche sich in so opferfreudiger Weise an unserem Thee-Abend betheilig haben, sowohl den gütigen Gebern und Mithelferinnen und Helfern, als auch den zahlreich erschienenen Gästen sagen wir unsern aufrichtigsten Dank.
Wir können die freundliche Mittheilung machen, daß der Reinertrag 2350 M. beträgt, welcher einerseits den Fonds für die Freibetten erhöhen, andererseits den armen Reconvalensenten zu Gute kommen soll.
Das Komitee.

Portofreier Versand von Proben und Aufträgen von Mk. 20 an.
Gebr. Busch Nachf.
Robert Klockmann.
Landsbergerstrasse 63, Berlin C., am Alexanderplatz.
Gegründet 1853.
Empfiehet
Zur Einsegnung:
Schwarze Damen-Kleiderstoffe, Reine Wolle, bewährte Qualitäten, Meter 80 Pf., Mk. 1,-, Breite 98-120 cm.
Farbige Damen-Kleiderstoffe, reine Wolle, glatt und gemustert, Meter 80 Pf., Mk. 1,-, Breite 98-120 cm.
Englische Damen-Kleiderstoffe, Halb- u. reine Wolle, Meter 80 Pf., Mk. 1,-, in solidem Geschmack, 1,25, 1,50, 2,- bis 4,-, Breite 98-120 cm.
Sammet- und Seldenaaren, schwarz und farbig, in allen Preislagen.
Unterröcke, Schürzen, Chäles und Tücher in einfachem und elegantem Geschmack.
Fertige Wäsche:
Damen-, Herren- und Kinderwäsche, nur eigenes Fabrikat. Leinen- und Baumwollwaaren, Tisch- und Bettzeuge, Taschentücher, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Portieren, Läuferstoffe, Bettdecken, Reisdecken, Schlaf- und Steppdecken.
Verkauf zu äusserst billigen, aber festen Preisen.
Zur gefl. Beachtung! In meinen bedeutend erweiterten Räumen habe ich eine Versand-Abtheilung für auswärtige Aufträge eingerichtet.

Zwangsvollstreckung.
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Mariendorf, Band 7, Blatt Nr. 231, 236, 237, auf den Namen der Frau Agnes Scheidler, geb. Drastke, zu Berlin eingetragene, zu Mariendorf, (Südende) Park- und Leichstrassenecde belegene Grundstücke
am 2. April 1896, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, an Gerichtsstelle, Halleisches Ufer 29-31, versteigert werden.
Das Grundstück Nr. 231 mit 11,27 Mark Reinertrag und einer Fläche von 78 ar 34 qm zur Grundsteuer mit 3270 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer, Nr. 236 mit einer Fläche von 15 ar 8 qm und 0,99 Mk. Reinertrag, Nr. 237 mit einer Fläche von 18 ar 76 qm und 1,95 Mk. Reinertrag zur Grundsteuer, zur Gebäudesteuer dagegen nicht veranlagt.
Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird
am 6. April 1896, Mittags 12 Uhr, an Gerichtsstelle, a. a. D., Zimmer 68 verkündet werden.
Das Weitere ergeben die Aushänge an der Gerichts- und Gemeindefastel.
Berlin, den 30. Januar 1896.
Königliches Amtsgericht II, Abtheilung 17.

10 eis. Zimmeröfen
find sofort und sehr billig zu verkaufen
Frohnsack, Lichterfelde, Holbeinf. 17
Ein junger, weißer gelbgefleckter Hund hat sich bei mir angefunten. Eigenthümer kann denselben bei mir abholen.
C. Kopplin, Groß-Kienitz.
Kiefern-Mutholz
jeder Art verkauft auf dem Stamm
Rittergut Jäbusdorf.
Näheres täglich 10 Uhr.

Otto Schoening.
Drauenstraße 52. BERLIN, Alexanderplatz.
Rohe Kaffee's neuester Ernte.
Campinas 1 Rfd. 5 Rfd.
Perl Mocca 1,10 5,40
Feiner gelber Campinas 1,10 5,40
Guatemala, grün 1,20 5,90
Java, gelb 1,30 6,25
ff. Guatemala, grün 1,30 6,25
Preanger, braun 1,40 6,75
Ceylon, grün 1,40 6,75
Arznei Menado à Rfd. 1,50, 1,60, 1,80
Pörl Ceylon à Rfd. 1,50, 1,60, 1,80
Sämmtliche Sorten garantirt naturrein und vorzüglich im Geschmack. - Mischungen von gelben und grünen Kaffee's erhöhen das Aroma und mildern die Streuge.

Nordöstliche Sangwerks-Berufsgenossenschaft
Sektion I
für Berlin und Charlottenburg,
Amtsbezirke Rixdorf, Tempelhof,
Schöneberg, Steglitz, Groß-Lichterfelde,
Deutsch-Wilmersdorf und Friedenau.
Bekanntmachung.
Vom 1. Januar 1896 ab dürfen Unfallanzeigen nicht mehr auf dem bisherigen alten Vorsteher, sondern müssen nach den Vorschriften des Reichs-Versicherungsamts auf dem neuen Vorsteher, welches in den größeren Papierhandlungen häufig ist, erstattet werden.
Unsere Mitglieder bitten wir um Beachtung dieser Vorschrift.
Berlin, den 18. Januar 1896.
Der Vorstand der Sektion I.
E. S. M. A. N., Vorsitzender.

Holz-Verkauf.
Am Freitag, den 14. Februar cr. Vormittags 11 Uhr, werde ich aus meiner Grünschlao-Jagd, 3 am Zuckendörfer-Forst bei Wege gelegen, ca. 1500 Km. Eichen 11/2 Stubben, 1000 "Kollh.", 2000 "Kollh.", 500 "Kollh." gegen Baarzahlung versteigern.
Auch werde daselbst rothene Eichen Stangen III u. IV. K. gesch. zu besonders higen Taxpreisen verkauft.
Trodene Eichen Tafelholz sind einige 100 Km. auf meinem Zuckendörfer-Forst, 3 am Zuckendörfer-Forst, den 7. Februar 189.
C. Richter, Zimmermeister.
150 000 Mark
zu sofort oder zum 1. April zur Stelle auf Wohnhaus in den westlichen Vororten u. Rixdorf zu vergeben.
E. u. M. 4 lag. Berlin, Postamt 11.

Darmzerreißung. Er hatte vor seinem Tode...

Urtheile des Kgl. Kammergerichts. Auch im Einsetzen eines Brettes...

Aus dem Reich. Der Kaiser hat befohlen, daß zur Erleichterung...

Handelsnachrichten. Berliner Produktenbörse vom 7. Februar 1896...

Bezirksgerichts-Sitzung.

Er. In der Verwaltungs-Streitfache des früheren Gastwirths Hugo Daus...

Wenn sich zwei Chauffeen kreuzen, von denen je eine Strecke benutzt werden muß...

Das Banngeschäft von Adolf Cahn zu Bernburg wurde am 5. d. M. geschlossen...

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Geschäftliche Mittheilungen.

Eine epochemachende Erfindung von höchstem praktischen Werthe ist jetzt nach jahrelanger...

Gegen dies Erkenntniß legte Daus bei dem Bezirksgericht in Potsdam Berufung ein...

Wer zum Zweck der Verlegung eines in den Chauffee-Graben führenden Abflußgraben...

Verschiedenes.

Zur Elbe-Katastrophe liegt nach längerer Pause wieder eine Meldung vor...

Bank-Commandite Simon, Katz & Co., Wechselstube Königgrätzerstr. 117, I. Etage, vis-à-vis Anhalter Bahnhof.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Anlage-Werthe in bester Auswahl stets vorrätig. Billigste Bedingungen. Coupons-Einlösung, Verlosungsentrolle, Auskunfterteilung, kostenfrei.

Berliner Börsen-Bericht vom 7. Februar 1896.

Large table containing various market data, including bond prices, stock prices, and exchange rates.

Friedrichstraße 210,
Ecke Kochstr.,
Grösst. optisches Institut Berlins.
Feinste Rathenower Nickel- Brillen 2,00 Mk., Gold-Brillen 3,00 Mk., Casouthou 3,00 Mk., Schildpatt 6,00 Mk., massiv goldene von 12 Mark an, mit besten Rathenower Crystallgläsern.

NEU! Doppel-Fernrohr. NEU!
Patentirt und geschloßlich geschützt, mit 8 Gläsern und Zubehör.
jetzt nur 12 Mark.

(Nur allein von mir zu beziehen.)
Operngläser von 4 Mark an, Fernrohre, Lupen, Thermometer, Barometer, Reibzeuge, sowie sämtliche optische und mechanische Artikel zu den billigsten, reellsten, durchaus streng festen Preisen. — Jeder Gegenstand ist deutlich mit Preisentwermerkt. — Versandt gegen Nachnahme.

H. Falk, Optikus und Fabrikant, **BERLIN, Friedrichstraße 210, Ecke Kochstraße.**
Geöffnet Sonntags von 8-10 und 12-2 Uhr.


A. Götzke, Gewehr-fabrikant, BERLIN C., Ross-Str. 18, gegründet 1847.
Lager von allen Sorten Jagdflinten, Scheibenschüssen, Salongewehren, Pistolen, Revolvern, sowie Jagd- und Muntions-Artikeln.
Reparaturen werden sauber und billig ausgeführt.
Preislisten gratis und franko.

Zurückgekehrte (wenig fehlerhafte) **Leppiche!! Portiören!! Gardinen!! Steppdecken!!**
erkauft billig in der Fabrik von **Emil Lefèvre, Berlin S., Dranienstr. 158.**
Mein Prachtkatalog mit bunten Teppich-Illustrationen auf Wunsch gratis und franco.

Scherings' Malzertrakt
ist ein ausgezeichnetes Hausmittel zur Kräftigung für Kranke u. Konvaleszenten u. fördert sich vorzüglich als Linderung bei Reizzuständen der Verdauungsorgane, bei Katarrh, Keuchhusten etc. St. 75 Pf. u. 1.50 Mk. Malz-Extrakt mit Eisen gehört zu den am leichtesten verdaulichen, die Zähne nicht angreifenden Eisenmitteln, welche bei Blutarmut (Blutschwäche) etc. verwendet werden. St. 1. — u. 2. —
Malz-Extrakt mit Kaff. Dieses Präparat wird mit großem Erfolge gegen Rheumatis (sogenannte englische Krankheit) gegeben und unterstützt wesentlich die Knochenbildung bei Kindern. Preis St. 1. —

Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chaussee 19.
Niederlagen in fast sämtlichen Provinzen und größeren Drogen-Handlungen.

Katz & Wohlaue
Baufgeschäft,
Berlin SW., Friedrichstraße Nr. 239.
Filial: Potsdamerstraße 103a, (Ecke Kurfürstenstr.)
Kauf und Verkauf von Wertpapieren und ausländischem Gelde.
Einkauf von Coupons.
Controlle von Verloosungen.
Versicherungen gegen Coursverlust bei verloosbaren Werthen.
Beleihung von Wertpapieren.
Annahme von Baareinlagen zur Verzinsung.
Giro- und Check-Verkehr.

Möbel-Fabrik
bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen von 338 — 465 — 752 — 1290 — 5000 Mark.
Wilh. Imrock, Tischlermeister, BERLIN S., 77 Alte Jacob-Strasse 77, nahe der Neuen Ross- und Dresdener-Str. Gegründet 1869.

Russische — Deutsche
Schafpelze,
Velzmützen, Velzketten, Filzstiefel, Velzhandschuhe
in größter Auswahl empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen
A. Weinholtz, Berlin C., Brunerstr. 3
(an der Rathenower Alexanderplatz, gegenüber dem Polizei-Präsidium, früher Zimmerstraße 61).
Spezial-Geschäft für Fahrwerksbedarfartikel.
Fernsprecher Amt V, Nr. 1275.

Cement-Dachfalzziegel.
Patent Wutke No. 4550.
Bestes und billigstes Deck-Material der Neuzeit, absolut wetterfest und frostbeständig, per q-Meter 1,45 Mk., Proben zu Diensten, empfiehlt
Rudolf Püschel
Cementfalzziegel- u. Kunststeinfabrik
Storkow i. d. Mark.
Lager bei Ziegeleibesitzer Krause, Joffen.
Lager bei Steinhändler Fr. Witte, Mittenwalde.
Lager bei Steinhändler Müller, Mogensmühle.

F. W. Ollendorf, Hutmachermeister, Berlin, Königgräberstr. 15, (zwischen Köthenerstraße und Potsdamer Bahnhof) u. Kanonierstr. 12. Reichhaltiges Lager von Filz- und Seidenhüten, Klapphüten, Mützen, Jagdhüten, Filzschuhen in allen Qualitäten. Reparaturen schnell.
Preise fest und billigst.


Gewehrfabrik
W. BOSSE & CO. Berlin C.
Neue Promenade 8 vis-à-vis dem Stadtbahnhof Vorfe.
Denkbar billigste direkte Bezugsquelle für solide, tabellose Schusswaffen aller Art unter Garantie.
Zusätzlicher Katalog gratis und franco.

Ernst Schulz.
Drahtwaaren-Industrie, Drahtweberei, Drahtgeflechte,
Fernsprecher. **Drahtzaun-Fabrik.** Fernsprecher.
Berlin SO., Köpenickerstrasse 113.
Masterlager-Platz und Filialen befinden sich Villen-Colonie Grunewald und Gross-Lichterfelde.
Ertheile gewissenhaften Ausweis über Villen u. Speculations-Terrain.
Offerierte 1,50 Meter hohe Drahtzäune in starkem Material pro 11d. Meter mit Mk. 1,25.

Goldene Medaille höchster Preis für Särge.
A. Hirsch, Lager v. Holz- u. Metallfärgen. Berlin SW., Königgräberstr. 41, dicht an der Anhalter- und Potsdamer Bahn.
Fernsprech-Amt VI, Nr. 164. Transport frei.

Gelegenheitskauf.
Wegen Todesfall in Berlin C. eine neue, hygienische, best eingerichtete **Kurbadeanstalt** billig zu verkaufen. Dieselbe ist sehr frequent, erweiterungsfähig, große Zukunft. Nicht frei bis 1. April. Gefällige Offerten „Badeanstalt“ Postamt 75 Berlin C.

Baumaterialien-Verkauf Tempelhof, am Verb.-Bahnhof. Bahnverladung gratis.
R. Gottschalk, Telephon 100 eis. Döfen, Kochmasch., Wendeltreppen wegen Räumung zu spottbilligen Preisen
Flügelthüren 6,00, Doppelfenster 10,00, Balken Met. 0,80, Sparren 0,20, 10 000 Schiefer à 90 Mark etc. etc.
Gitter, Thorwege und einfache Fenster, Kreuz- und Sechsfüllungs-, Thüren, Röhren, Schienen, Schaalbretter, Fußböden, Brennholz, Sandstein- u. Granitstufen u. Platten, Fliesen, Gips, Ziege, Cement etc.

+ Gesundheit ist das kostbarste Gut. +
Werden wir gesund, wenn Krankheit uns befallen?
Dir. **Lindekow,** Leiter der Natur-Kur-Anstalt, Berlin, Potsdamerstraße 61, nahe der Bülowstraße, sagt, gestützt auf langjährige Erfahrungen: **„jede Krankheit ist heilbar“**, wenn dieselbe sach- und fachgemäß behandelt wird. Darum suche jeder Kranke, dem das Leben werth ist, Heilung bei **Dir. Lindekow, Berlin, Potsdamerstraße 61.**

Braune Schwärze Mutter-Maus- **Male** Behaarte Gesichtswarzen, Leberflecke
Unreinigkeiten des Teints, Ausschläge, Flechten (auch Lupus, Salzfuss) böseartige Geschwüre, (s. Hautkrebs) fleischige Auswüchse, Warzen, Grühbeuteln, Fettgeschwülste, Leberflecke
ohne Schneiden ohne Schmerz
Spezialist für **J. Semerak,** Therapeut Kosmetik. Berlin SO., Schmidtstraße 11 II. Sprechstunden täglich von 10-4 Uhr außer Donnerstags.
Aus meiner Attestmappe:
Durch Herrn **J. Semerak** wurde ich von einem böartigen Leiden, faustgroßem, traubenförmigen Auswuchs auf der Brust, mit dem ich 17 Jahre behaftet war und in letzten 5 Jahren bedeutende Schmerzen ausgehalten habe, in 3 Wochen ohne Schneiden, ohne nennenswerthe Schmerzen befreit.
Bertha Hauke, Luckenwalde, Seidestraße Nr. 32.

Schaufenster, Ladenthüren, doppelte u. einfache Fenster, Flurfenster und Saalfenster, Hausthüren und Thorwege, Flügel-, Sechsfüllungs- u. Kreuzthüren, Balken, Sparren, Fußböden, Schiefer, Träger, Anker, Gartengitter, Treppenstufen. E. Göhrs, Berlin, Frankfurter Allee 142.


Zähne, künstl. in vorzügl. Ausführung. Garantie für Haltbarkeit. Plombiren in Gold etc. Zahnoperationen etc. Theilzahlung gestattet.
Max Schneider's Atelier
Berlin SW., Königgräberstraße 27, 1 Tr. zwischen Potsdamer und Anhalter Bahn.

Verkauf von Baumaterialien.
Schaufenster u. Ladenthüren, Flügelthüren, Sechsfüllungs- und Kreuzthüren, Thorwege, Doppel- und einfache Fenster, Saalfenster, Balken, Fußböden, Schaalbretter, Anker, Sackeln sofort billig zu verkaufen. Berlin, Lindenstraße 16.
O. Lassberg.

Fahrrad-Ausstellung
und Reparatur-Werkstatt
ist eröffnet in Nixdorf, Bergstraße Nr. 27.
Neue Zweiräder von 175 Mark an. Fahr-Unterricht auf Wunsch auch an Nichtkäufer unentgeltlich.
Otto Beyer & Co.

K r a m p f -
Uder-Geschwüre, offene Füße, Blutarmuth, Bleichsucht, Flechten, Krätze, Magenleiden, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Rheumatismus, naturgemäße Behandlung, ohne Berufshörung.
Mittag, Berlin, Viehmannstraße 6.

Baumaterialien W. Regenstein, Nixdorf, Herrmannstraße 120, a. d. Knefbedstr. 2000 q-Meter Schaalbretter, 1000 q-Meter Fußböden, Balken, Sparren, Kreuzholz, Bänken, Latten, Bohlen, Brennholz, 8 Meter lange Regelbahnhöhlen, Fenster, Thüren, Thorwege, Glaswände und Scheiben, Auszug, Lonn und Klostbeden, Anker, Gass- und Abflughohr, Dachpappe, billig.

Gebrauchte Baumaterialien, Nixdorf, Hermannstraße 143, Ecke Gladowstraße. Fernsprech-Amt Nixdorf 115.
Gut erhaltene Thüren, Fenster, Balken, Sparren, 5000 Quad.-Mtr. neue und alte Schaalbretter, alter und neuer Fußböden und sämtliche Baumaterialien in großen Massen.
W. Rembach.

Gebrauchte Baumaterialien. Berlin, Marienburgerstraße 36 und Greifswalderstraße 50 (Telephon-Amt 7 Nr. 296)
sind elegante Thüren, Fenster, Schaufenster, Thorwege, große Balken, Kreuzholz, Fußböden, Schalung, Träger, Schienen u. f. w. sehr billig. **H. Exner.**

Mollereien! Milchtrauten!
Getrocknete Biertreber
besser als Fütterung nasser Heu giebt ad in einzelnen Partien und Centnern vom Lager
Gustav v. Hülsen, Berlin S.W., Grossbeeren-Str. 88.
Hiermit offerire:
Großen ausgebrannten **Stäckenfall, Cement, Gyps,** sowie sämtliche Bauartikel zu den billigsten Preisen und auf Wunsch nach jeder Verwendungsfälle.
Georg Krause, Joffen.